

**Jesus sagte einmal:**

**„Geh in deine Kammer, wenn du betest, und verschließ die Tür.**

**Dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist.**

**Dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es Dir vergelten“ (Mt 6,6).**

Liebe Freunde des Instituts für Neuevangelisierung,

dieses Wort richtete Jesus zwar an die, die ihre Frömmigkeit zur Schau stellten. Aber es enthält auch eine grundsätzliche Botschaft für uns, die wir in diesen Tagen gar nicht anders können, als in unserer „Kammer“, d.h. zuhause, zu beten: Gott sieht unseren guten Willen, er hört unser Gebet, auch das verborgene, und er kennt unser Leid darüber, dass wir ihm nicht direkt in der hl. Messe begegnen und ihn nicht in der hl. Eucharistie empfangen können.

Manche Gläubige, denen die Mitfeier der hl. Messe und der Empfang der hl. Kommunion ein Herzensanliegen ist, können nur schwer damit umgehen. Aber statt nur gram zu sein, bitte ich Sie alle: Schenken Sie dem Herrn diesen schweren Verzicht – in anderer Sprache: Opfern Sie es ihm auf und versuchen Sie, ihm auf andere Weise die Treue zu halten, eben durch Ihr Gebet zuhause. Er hat uns ja die Gewissheit geschenkt, dass er das Gebet aus unserer verborgenen Kammer hört, dass es ihm lieb ist – und das erst recht jetzt, wo es für uns mit einem schmerzlichen Opfer verbunden ist.

Nun steht uns das Wochenende bevor – das erste ohne hl. Messe im Bistum Augsburg und gleichzeitig mit einer staatlich verordneten Ausgangsbeschränkung. Auf der Internetseite des Bistums finden Sie Anregungen zu Hausgottesdiensten, die ständig aktualisiert werden. Diese Hausgottesdienste sind kein Ersatz für die Mitfeier der hl. Messe. Aber wo uns diese nicht möglich ist, helfen sie uns, auf eine andere Weise unser Herz auf Gott zu richten. Hier der Link zu den [Hausgottesdiensten](#).

Außerdem möchte ich noch einmal auf die Möglichkeit hinweisen, die hl. Messe am Sonntag über Livestream mitzufeiern. Dazu gibt es auf der Internetseite des Bistums konkrete Angebote. Auch manche Pfarreien oder Wallfahrtsorte übertragen die hl. Messe im Livestream. Darüber hinaus können Sie täglich die hl. Messe über Radio Horeb mitfeiern. Und nicht zuletzt haben wir, wenn es uns nicht möglich ist, physisch die hl. Kommunion zu empfangen, die Möglichkeit zur **Geistigen Kommunion**. Hinweise und Gebete hierzu finden Sie auf der Internetseite des Instituts unter „Gebet“.

Im Anhang füge ich eine Sammlung von Anregungen bei, wie Sie grundsätzlich zuhause beten können. Zu diesen Anregungen werden wir, die Kollegen des Instituts für Neuevangelisierung, Ihnen im Laufe der kommenden Tage und Wochen konkrete Hilfen und Materialien zur Verfügung stellen. Diese finden sie unter folgenden Links:

[Wort Gottes – tägliche Impulse zu den Tageslesungen](#)

[Wort Gottes – Wie betrachte ich es?](#)

[Gebet](#)

[Heilige](#)

[Kinder](#)

[Weitere Anregungen](#)

[Rundmails](#)

All diese Anregungen und Materialien können Sie sich gerne herunterladen, ausdrucken und auch an andere weitergeben.

Für die Kinder und die Familien hat unsere Kollegin Sr. Mechthild Steiner OP ein ganz besonderes Projekt vor: Ein Mit-mach-Kinderbuch. Ab dem 28. März wird sie jeden Tag ein Kapitel ihres Buches „Sami und die Erdbeeren“



vorlesen; die Kinder können dazu Bilder gestalten und sie dann per Email einschicken. Die Audiodatei und dann auch die Bilder der Kinder werden auf [www.klosterwettenhausen.de/kinderbuch](http://www.klosterwettenhausen.de/kinderbuch) zugänglich sein. Das ist eine gute Möglichkeit für Familien, sich in dieser schwierigen Zeit nicht nur irgendwie zu beschäftigen, sondern auch die Beziehung zu Gott zu vertiefen oder zu entdecken.

Weitere Anregungen für Kinder stellen wir in Kürze auf der Internetseite des Instituts für Neuevangelisierung unter dem Link: **Kinder** ein.

Ich wünsche Ihnen von Herzen einen gesegneten und trotz allem frohen Sonntag. „*Die Freude am Herrn ist unsere Stärke!*“ (Neh 8,10). Mögen Sie das an diesem Wochenende besonders erfahren.

Im Gebet mit Ihnen verbunden grüßt Sie herzlich,  
Sr. Theresia Mende OP und Team